

KAMMER Report

MITTEILUNGSBLATT DER INGENIEURKAMMER MECKLENBURG-VORPOMMERN

Nachwuchsförderung geht alle an – an Nachwuchsförderung müssen alle ran!

Von den Mitgliedern des Ausschusses Nachwuchsförderung sind seit seiner Gründung in dieser Legislatur viele Ideen betrachtet worden, wie wir als Kammer in der Nachwuchsförderung noch stärker aktiv werden können. Auch etablierte Aktionen, welche seit langem von der Geschäftsstelle umgesetzt werden, wurden kritisch hinterfragt oder neu aufgestellt. Die Ingenieurkammer M-V ist Mitglied im Ingenieurrat M-V, beim Bildungswerk der Wirtschaft, im Förderverein des Technischen Landesmuseums phan-Technikum und in den Fördervereinen der Hochschulen. Dieses Netzwerk gilt es zu aktivieren und zu nutzen. Grundsätzlich ist es das Ziel, den zukünftigen

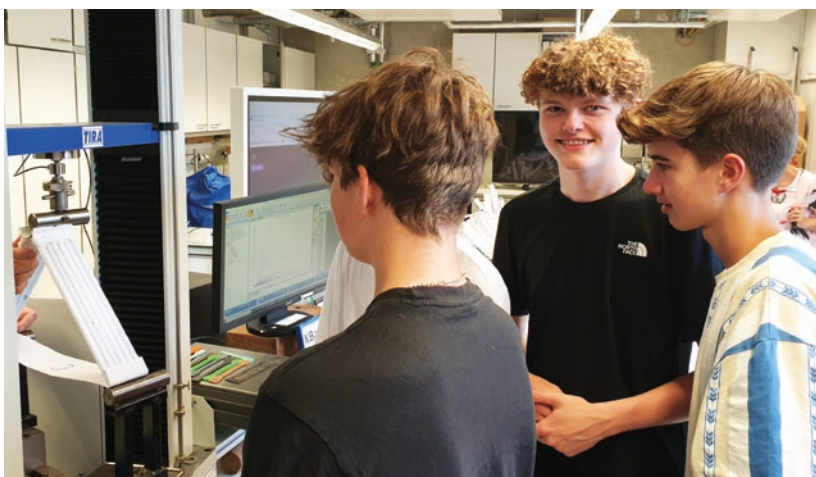
Ingenieur auf seinen Lebens- und Berufsstationen zu begleiten.

Auf Lebensreise begleiten

Schon Kinder und Grundschüler werden durch das Pixi-Buch „Meine Tante ist Bauingenieurin“ auf den Beruf aufmerksam gemacht und begeistert, Schüler mit MINT-Begabung könnten beispielsweise durch einen Schülerwettbewerb in die Welt der Konstrukteure eintauchen oder werden im Berufsorientierungsunterricht informiert und können Erfahrungen beim Schülerpraktikum im Ingenieurbüro sammeln. Zusammen mit dem Hochschulmarketing werben wir für unsere Studienorte. Studenten

unterstützen wir mit kostenreduzierten Weiterbildungen, Exkursionen und bieten eine stets aktualisierte Praktikumsbörse auf unserer Homepage. Mit aktiver regionaler Werbung durch Mitglieder hoffen wir, Jungingenieure mit den notwendigen Voraussetzungen, von der Mitgliedschaft zu überzeugen.

Nur wenn wir es schaffen, auf der Lebensreise der jungen Menschen immer wieder mit dem schönen Beruf



Experimente in der Schule. Mit praktischen Aufgaben lassen sich junge Menschen für den Beruf begeistern.

INHALT

- Nachwuchsförderung geht alle an
- Kammer setzt auf Kooperation
- BIM-Cluster in M-V gegründet
- Bundesregister Nachhaltigkeit
- Neue Vorschriften
- Bekanntmachungen
- Aktuelle Information
- Aus dem Eintragungsausschuss
- Wahlauf Ruf
- 30 Jahre Berufsjubiläum
- Planerhaftung für fehlerhafte Rechtsberatung
- Sachverständigenwesen
- Weiterbildung/Service
- Impressum/Statistik



Jedes Jahr zeichnen wir an den vier Hochschulen unsere Landes Studenten mit Bestleistungen aus. In diesem Jahr überzeigte die zukünftige Bauingenieurin Carolin Petersen von der Hochschule Wismar.

Bei den Hochschulen wollen wir zukünftig mehr auf die Zusammenarbeit mit den Fachschaftsräten und Fakultäten setzen und suchen Möglichkeiten, bei ihren Veranstaltungen anzudocken und präsent zu sein. Hierbei ist es uns wichtig, über unseren Newsletter mit den Studenten dauerhaft in Kontakt zu kommen. Schließlich haben wir was zu bieten: Wir freuen uns, wenn wir auch den Nachwuchs bei unseren Veranstaltungen und Exkursionen begrüßen können und somit der Kontakt zu den gestandenen Ingenieuren entsteht und Einblick in die Branche möglich wird.

in Erscheinung zu treten, machen wir aus guten Schülern Jungingenieure, im besten Fall welche, die hier im Land bleiben. Diese vielen Aktionen, wie beispielsweise der aktive Kontakt zu einer Schule, eine Präsentation des Berufs im Unterricht, ein Schülerpraktikum im Ingenieurbüro oder sogar ein unternehmensfinanziertes Studium können nicht allein von den Ausschussmitgliedern oder der Geschäftsstelle gestaltet und umgesetzt werden. Wir brauchen die engagierten Mitglieder, die sich mit uns gemeinsam aktiv für unseren Nachwuchs einsetzen.

An Nachwuchsförderung müssen alle ran

Wir haben das erste Halbjahr genutzt, um Rüstzeug dafür zusammenzustellen. Das Ergebnis ist auf der Website. Der Bereich „Schüler/Studierende“ ist komplett umgestellt und ergänzt worden. Wir richten uns gezielt an die entscheidenden Personen Lehrer, Eltern, Studierende. Die Eltern werden informiert wo und wie studiert werden kann, auf Wunsch auch alles auf einem Datenblatt, welches gern verteilt werden kann. Den Lehrern bieten wir Unterstützung in der Berufsorientierung an. Für die Kammermitglieder, die tatkräftig unterstützen wollen, gibt es ebenfalls eine eigene Unterseite.

So können Kammermitglieder aktiv werden.

Schülerpraktikum: Wir möchten den Schulen eine Liste mit Büros zur Verfügung stellen, die Schülerpraktika anbieten. Als Unterstützung haben wir Ideen und Aufgaben zusammengetragen, welche Schülern einen guten Einblick in den Beruf ermöglichen.

Berufsorientierung und Kontakt zu den Schulen: Es zählt der persönliche Kontakt! Wenn Sie Kinder/ Enkel/ Bekannte oder Verwandte haben, die Ihnen den persönlichen Kontakt zum Gymnasium ermöglichen können, nutzen Sie dies. Wenn das Eis gebrochen ist, sprechen wir gern die Schulen mit unseren Angeboten wie Vortrag in der Berufsorientierung, Liste Schülerpraktikum etc. an.

Unternehmensfinanziertes Studium: Mit dem durch Büros finanzierten Studium können Sie Ihren zukünftigen Mitarbeiter von Anfang an begleiten und in die Prozesse einarbeiten.

Deutschlandstipendium: Mit einem Deutschlandstipendium unterstützen der Bund und private Förderer engagierte und talentierte Studierende. Die 150 Euro monatlich werden vom Bund auf 300 Euro verdoppelt und als Stipendium ausgegeben. Das Stipendium kann für ein bestimmtes Studium festgelegt werden.

Baustellenführung mit Studenten: Sie haben interessante Baustellen und Projekte? Dann lassen Sie Studenten doch schon mal Baustellenluft schnupern und stellen gleichzeitig den Kontakt zum Nachwuchs her.

Sie wollen sich einbringen? Gern! Unsere Mitarbeiterin Manuela Kuhlmann ist nur einen Anruf weit entfernt.



Alle Informationen und Materialien online hier:

Kammer setzt auf Kooperationen für umfassendes Weiterbildungsprogramm

Nicht nur eigene Seminare und Foren stehen jährlich auf dem Weiterbildungsplan der Ingenieurkammer M-V, sondern es wird auch auf Kooperation mit Partnern wie den Hochschulen, ABST, anderen Kammern und Verbänden gesetzt. „Dies ist von Vorteil für alle Beteiligten“, so Jörg Gustav, Vorsitzender des Ausschusses Weiterbildung. Einerseits können wir unser Know-how zeigen und uns gleichzeitig fachübergreifend vernetzen. Andererseits ist es nur so möglich, ein breites Spektrum der Ingenieurweiterbildung anzubieten. „Dabei macht sich die kontinuierliche Zusammenarbeit bemerkbar“, so Gustav mit Blick auf die Geschäftsstelle. Die Mitglieder des Ausschusses Weiterbildung haben ihr Ohr am Puls der Zeit und sind dankbar für Ideen und Themen aus der Mitgliedschaft und der Branche. Besonders bei eigenen Themen wie Tragwerksplanung und Brandschutz ist die fachliche Unterstützung der Ehrenamtler gefragt. „Regelmäßig bieten wir auch Webseminare an. Hier werden die kurzen Einheiten deutlich bevorzugt“, so Marcus Siggelkow, der die Weiterbildung in der Geschäftsstelle betreut. Höhepunkte sind immer noch die Exkursionen auf Baustellen und unsere Ingenieurprojekte. Sollten Sie also Ideen hierzu haben, melden Sie sich gern bei uns.



2008 hatten wir ein Ingenieurprojekt in der Forstsamendarre Jatznick.

Foto: Archiv.



Fachtagung zum Brandschutz: Prof. Frank Riesner spricht beim Brandschutztag an der Küste.



Dr. Rosemarie Wilken, Dr. Gesa Haroske und Kammermitglied Kristian Fleischhack beim Kongress der Backsteinbaukunst in Wismar.

Anstehende Termine 2024 – Sie sind herzlich willkommen!

04.11.24 – 13:00–16:00 Uhr

Jahresversammlung der Allianz für Nachhaltiges Bauen in Mecklenburg-Vorpommern,

InnovationPort Wismar, Stockholmer Straße 16, 23966 Wismar

21.11.24 – 15:30–19:30 Uhr

Gemeinsame Netzwerkveranstaltung VDI und Ingenieurkammer M-V Von der Wegwerfgesellschaft zur Nachhaltigkeit – Nachhaltigkeit in Museumspraxis, auf dem Bau, bei der Müllentsorgung

Ort: Technisches Landesmuseum phanTECHNIKUM
Zum Festplatz 3, 23966 Wismar

29.10.24, 15:00–18:30 Uhr

Ingenieurprojekt der Ingenieurkammer M-V – Die Regionalgruppe Vorpommern-Greifswald lädt ein Machbare Nachhaltigkeit in Theorie und Praxis

Ort: Forstsamendarre Jatznick, Rothemühler Chaussee 1a, 17309 Jatznick

BIM-Cluster in M-V gegründet

Nach dem Beispiel der bereits existierenden BIM-Cluster in den anderen Bundesländern soll auch das BIM-Cluster M-V ein themenbezogener Zusammenschluss sein. Die Ingenieurkammer M-V verfolgt mit ihren BIM-Anwendertagen seit fünf Jahren kontinuierlich die Entwicklung von BIM und versucht praxisorientiert das Thema zu fördern und in der Branche zu etablieren. Als 14. Bundesland wurde beim 5. BIM-Anwendertag am 15.10.2024 in Wismar das BIM-Cluster Mecklenburg-Vorpommern neu gegründet. Eine Herausforderung wird sein, die Partner aus Wirtschaft, Vereinen und Verbänden und der Verwaltung zu vernetzen, gemeinsame Veranstaltungen zu organisieren und alle gleichberechtigt einzubinden. Partner und Unterstützer des BIM-Clusters sind herzlich willkommen mit dem BIM-Cluster M-V über den Ausschuss Digitalisierung/BIM der

Ingenieurkammer M-V Kontakt aufzunehmen, um gemeinsam die Digitalisierung und BIM hier in unserem Bundesland voranzubringen. Wirken Sie gerne in diesem Netzwerk mit und bringen Sie sich ein.

Ziele der BIM-Cluster:

- BIM-Methodik und BIM-Kompetenzen gemeinsam fördern
- Austausch und Kommunikation untereinander intensivieren
- Cluster übergreifende Aktivitäten verstärken
- Wechselnde Dialoge zwischen Basis und Bundesebene
- Aufmerksamkeit und Begeisterung für BIM schaffen
- Einheitliche Definition für die BIM-Methodik
- Gemeinsame Interessen aller an der Wertschöpfungskette Bau Beteiligten vertreten
- Prozesse zur Standardisierung der



BIM-Methodik und Fachdiskurse beratend begleiten

Die nationalen BIM-Cluster in Deutschland engagieren sich als uneigennütziges Know-how Träger und Experten, um für die BIM-Methodik zu begeistern sowie Building Information Modelling (BIM) weiter zu verbreiten. Durch einen wechselseitigen Dialog zwischen Bundesebene und Basis gelingt es, eine gemeinsame Kommunikations- und Austauschenebene zu schaffen, um den Wissenstransfer in alle Richtungen zu optimieren.

Bundesregister Nachhaltigkeit geht an den Start!

Die klimagerechte Transformation im Bauwesen stellt hohe Anforderungen an qualifizierte Fachkräfte. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, initiieren die Bundesingenieurkammer und die Bundesarchitektenkammer gemeinsam das Bundesregister Nachhaltigkeit.



Das Bundesregister Nachhaltigkeit dient als zentrale Plattform, auf der sich qualifizierte Nachhaltigkeitskoordinatorinnen und -koordinatoren registrieren lassen können. Die Eintragung in das Register ist exklusiv Mitgliedern der Architekten- und Ingenieurkammern vorbehalten.

Eine Vorab-Website bietet bereits erste Informationen zum Bundesregister Nachhaltigkeit, um interessierten Mitgliedern eine Orientierung und Einordnung zu erleichtern. Zudem besteht die Möglichkeit, sich unverbindlich in eine Mailing-Liste einzutragen, um benachrichtigt zu werden,

sobald die Voraussetzungen für den Leistungsnachweis und die Eintragungsmöglichkeit erfüllt sind.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://bundesregister-nachhaltigkeit.de/>

Neue Vorschriften

Vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V werden nachfolgende Schreiben zur Kenntnis gegeben und können bei der Ingenieurkammer M-V per E-Mail unter info@ingenieurkammer-mv.de angefordert werden:

Rundverfügung Straßenbau MV Nr. 10/2024

Brücken- und konstruktiver Ingenieurbau, Grundlagen, Allgemeines, Reg.-Nr. 05.20
hier: Fortschreibung der Regelungen und Richtlinien für die Berechnung und Bemessung von Ingenieurbauten (BEM-ING)

Rundverfügung Straßenbau M-V Nr. 11/2024

Dokumentation von Auftragsänderungen

Rundverfügung Straßenbau M-V Nr. 12/2024

Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau (STLK); Ausgabestand 03/24

Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Urkunden und Rundstempeln

Folgende nach Erlöschen der Mitgliedschaft bzw. der Eintragung in den Listen der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern nicht zurückgegebene Urkunden und Rundstempel werden hiermit für ungültig erklärt:

Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Arndt: V-0618-95, B-0654-95 und TP-0589-2008

Dipl.-Ing. Heidrun von Gusnar: V-0805-95

Dipl.-Ing. Geert-Christoph Seidlein: B-1173-2001

Erlöschen der öffentlichen Bestellung als Sachverständiger für das Sachgebiet „Holzschutz“ zum 03.09.2024

Bekanntmachung der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern – Körperschaft des öffentlichen Rechts vom 4. September 2024
Gemäß § 21 Abs. 1 c) der Sachverständigensatzung der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern ist die öffentliche

Bestellung von Herrn Dipl.-Ing. Wolfgang Schoefer, Platz der Freiheit 2-3, 19053 Schwerin als Sachverständiger für das Sachgebiet „Holzschutz“ erloschen.

Aktuelle Information

Mitteilung über Löschungen August 2024

Bauvorlageberechtigter Ingenieur und Tragwerksplaner

Ing. Peter Herrmann, Ückeritz

Bauvorlageberechtigte und Beratende Ingenieurin

Dipl.-Ing. (FH) Kornelia Neumann, Grevesmühlen

Aus dem Eintragungsausschuss

Die Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern begrüßt herzlich ihre neuen Mitglieder.

Bauvorlageberechtigte Ingenieurinnen

Christine Plogmaker B.Eng., Schwerin

Lisa-Marie Schwedt B.Eng., Goddin

Wahlaufruf



Durch die Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern ist aus dem Kreis der stimmberechtigten Mitglieder für den Vorstand der Kammer ein Beisitzer / eine Beisitzerin für die 7. Wahlperiode 2021 bis 2026 nachzuwählen.

In Vorbereitung der Nachwahl werden die Mitglieder der Ingenieurkammer M-V hiermit aufgefordert, bis zum 12. November 2024, 8.00 Uhr, Wahlvorschläge schriftlich bei der Kammergeschäftsstelle einzureichen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Wahlaufruf auf der Website der Ingenieurkammer M-V, direkt auf der Startseite.

30 Jahre Berufsjubiläum

Seit 30 Jahren sind Diana Lindner (Bild mitte) und Diana Reinschmidt (Zweite von Links) Ansprechpartnerinnen bei vielen Veranstaltungen, die freundlichen Stimmen am Telefon bei Fragen und Herausforderungen und die hilfsbereiten Kolleginnen in der Geschäftsstelle. Diana Lindner, u. a. verantwortlich für Finanzbuchhaltung/Mitgliederverwaltung, hatte bereits zu Jahresanfang ihr Arbeitsjubiläum. Die Assistentin der



Geschäftsführung Diana Reinschmidt feierte im Sommer, wozu Mitglieder des Vorstands beiden gratulierten. Die Geschäftsstelle schließt sich herzlich

an und wünscht weiterhin Schaffenskraft, einen kühlen Kopf und dass die gute Stimmung in der Alexandrinenstraße niemals aus geht.

Ratgeber Recht

Planerhaftung für fehlerhafte Rechtsberatung

Viele Planer kennen die Situation, in der sie dem Bauherrn Verträge, Abnahmeprotokolle oder Unterstützung bei rechtlichen Verfahren bereitstellen. Das Urteil des Bundesgerichtshofs vom 09.11.2023 (Az. VII ZR 190/22) zeigt jedoch, dass dies erhebliche Haftungsrisiken birgt. Der BGH entschied, dass die Bereitstellung einer Skontoklausel durch einen Planer über dessen typische Aufgaben hinausgeht und als unzulässige Rechtsdienstleistung gilt. Dies kann zu Schadensersatzansprüchen des Bauherrn führen, wenn die Klausel rechtlich nicht wirksam ist.

Wichtige Punkte aus dem Urteil:

- Rechtsberatung durch Planer sollte auf die planerische Tätigkeit beschränkt bleiben. Tätigkeiten, die qualifizierte Rechtskenntnisse erfordern, wie das Entwerfen von rechtssicheren Vertragsklauseln, gehören nicht zum Berufsbild eines Planers.
- Haftungsrisiken können entstehen, wenn Planer über ihre Kernaufgaben hinaus rechtliche Beratungen anbieten.

Für detaillierte Informationen und eine umfassende Analyse des Urteils

besuchen Sie bitte unseren Bereich Ratgeber Recht auf unserer Website: <https://www.ingenieurkammer-mv.de/service-fuer-mitglieder/rechtsberatung/>.

Wir empfehlen allen Planern, bei rechtlichen Fragestellungen äußerste Vorsicht walten zu lassen und im Zweifelsfall qualifizierte Rechtsberatung durch einen Anwalt einzuholen.

Hinweis: Als Kammermitglied haben Sie Anspruch auf kostenlose Erstberatung.

Sachverständigenwesen

IFS-Seminarprogramm für das 2. Halbjahr 2024 erschienen

Alle Seminartermine können auch online gebucht werden. Das umfangreiche Aus- und Fortbildungsprogramm mit bewährten Themen und Formaten ist auch, aber nicht nur, auf die Anforderungen der öffentlichen Bestellung abgestimmt – die Inhalte werden von Praktikern aus den Bestellungskörperschaften, der Justiz und dem Sachverständigenwesen geschult. Neben den Grundlagenseminaren starten auch wieder unsere bewährten Lehrgänge „Sachverständige für Schäden an Gebäuden“ und der Zertifikatslehrgang „Immobilienbewerter (IFS)“.

IFS-Lehrgang „Sachverständige für Schäden an Gebäuden“ beginnt am 03. Oktober 2024

Architekten und Bauingenieure, die sich für Tätigkeiten als Bausachverständige interessieren bzw. die öffentliche Bestellung und Vereidigung im Sachgebiet „Schäden an Gebäuden“ anstreben, haben die Möglichkeit, ab dem 9. November sich die

notwendigen fachtheoretischen Kenntnisse im Lehrgang „Sachverständige für Schäden an Gebäuden“ anzueignen. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Aachener Instituts für Bauschadensforschung und angewandte Bauphysik gGmbH (AIBau) vermittelt das Institut für Sachverständigenwesen in 32 Seminartagen aufbauend auf Kenntnissen des theoretischen Grundwissens sachverständiges Spezialwissen, besonders auf dem Gebiet Bau- und Sachverständigenrecht sowie der Schadensanalyse

Neuaufgabe der IFS-Broschüre „Der gerichtliche Gutachtenauftrag“

Tipps und Empfehlungen zur Abwicklung eines Gutachtenauftrags im Zivilprozess

Was ist der „Beibringungsgrundsatz“? Wie gehe ich mit einem Beweisbeschluss um? Welche Rechte und Pflichten habe ich als Gerichtssachverständiger und welche das Gericht? Wie verhalte ich mich richtig in der mündlichen Verhandlung und wie im selbständigen Beweisverfahren? Für gerichtliche Sachverständige als Nichtjuristen ist ein Zivilprozess

zunächst eine fremde Welt. Die wichtigsten Grundregeln müssen sie kennen, wollen sie den Gerichtsauftrag nicht nur fachlich einwandfrei, sondern auch verfahrensgerecht erfüllen. Angefangen mit der Übernahme des Gutachtenauftrags und der Auseinandersetzung mit dem Beweisbeschluss über die Durchführung mit Ortsbesichtigung und Befundaufnahme bis hin zur Vergütung, Ablehnung wegen Besorgnis der Befangenheit und Haftung enthält diese Broschüre alles, was Sachverständige wissen müssen.

Die inzwischen 10. Auflage der von der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) übernommenen Broschüre ist überarbeitet, aktualisiert und insbesondere um Themen rund um den elektronischen Rechtsverkehr mit Gerichten ergänzt worden.

Bestellung:

Institut für Sachverständigenwesen e. V., Hohenstaufenring 48–54, 50674 Köln
Fax: 0221/91277199
Internet: <https://ifsforum.de/publikationen/>
E-Mail: info@ifsforum.de
Preis: € 26,00

Impressum

Herausgeber:

Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Alexandrinestraße 32, 19055 Schwerin
Telefon 03 85 – 558 360
Telefax 03 85 – 558 36 30

info@ingenieurkammer-mv.de

www.ingenieurkammer-mv.de

Redaktion: Manuela Kuhlmann

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des Verfassers dar. Bilder ohne Angabe des Urhebers sind im Auftrag der Ingenieurkammer M-V entstanden.

Der nächste Kammerreport erscheint am **18.12.2024**.

Statistik Mitgliederbestand

| | |
|---|-------------------|
| Ingenieurkammer M-V Körperschaft des öffentlichen Rechts | Stand: 31.08.2024 |
| Pflichtmitglieder: | 992 |
| davon | |
| nur Beratende Ingenieure: | 248 |
| nur bauvorlageber. Ingenieure: | 443 |
| Berat. u. bauvorl. Ingenieure: | 245 |
| nur Tragwerksplaner: | 56 |
| Tragwerksplaner gesamt: | 395 |
| Brandschutzplaner: | 167 |
| Freiwillige Mitglieder: | 157 |
| davon | |
| Juniormitglieder | 33 |
| Seniormitglieder | 18 |
| Gesamt: | 1149 |

Weiterbildungsangebote 2024

| TERMIN / ORT | THEMA / INHALT | REFERENTEN / KOSTEN | AUSKUNFT / ANMELDUNG |
|---|---|--|--|
| 16.–18.10.2024 9.30 – 17.30 Uhr Rathaus Wismar | 31. Nordische Bausachverständigen-Tage 2024 in Wismar | Referententeam | Verband der Bausachverständigen Deutschlands e.V., Kompetenzzentrum Bau M-V und der Bereich Bauingenieurwesen der Hochschule Wismar Tel.: 03841/7537611 E-Mail: wismar-bauseminar@gmx.de |
| 28.10.2024 09.30 – 16.00 Uhr | Web-Seminar Bauplanungsrecht für Einsteiger | Dr. Alexander Beutling ab 325,- € | vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. Tel.: 030/390473-325 E-Mail: gst-bb@vhw.de |
| 07.- 09.11.2024 Musik- und Kongresshalle Lübeck | 34. Hanseatische Sanierungstage 2024 | Referententeam | Bundesverband Feuchte & Altbau-sanierung e.V., Tel.: 03838/2130510 E-Mail: post@bufas-ev.de www.bufas-ev.de |
| 20.11.2024 09.30 – 16.00 Uhr | Web-Seminar Brandschutz beim Bauen mit Holz Denkmalschutz, Bewertung der Funktionalität für die neue Nutzung, Umsetzung der architektonischen Überlegungen und ein Sicherheitsniveau, das auch unter dem Einsatz von Holzwerkstoffen genehmigungsfähig ist | Dipl.-Ing. Rainer Sonntag ab 325,- € | vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. Tel.: 030/390473-325 E-Mail: gst-bb@vhw.de |
| 02.04.2025 09.30 – 16.00 Uhr Trihotel Rostock | Änderungsnovelle zum GEG und Neuerungen zum energieeffizienten Bauen - Energetische Anforderungen für zu errichtende Wohn- und Nichtwohngebäude gemäß Änderungs-novelle zum GEG und Neuerungen zur BEG - Förderbedingungen für das NH-Fördersegment (Nachhaltigkeitsbewertungssysteme und QNG) - Inhalte und Nachweisfolgen für die Umsetzung von Einzelmaßnahmen | Dipl.-Ing. Architekt Stefan Horschler Mitglieder der Ingenieur-kammer MV: 150,-€ Nichtmitglieder: 200,-€ | Ingenieurkammer M-V Herr Siggelkow Tel.: 0385/55836-16 E-Mail: Siggelkow@ingenieur-kammer-mv.de |

Ermäßigte Teilnahmegebühr gibt es für Studenten.

Sofort online anmelden unter www.ingenieurkammer-mv.de.

Änderungen und Ergänzungen sind ständig möglich.

Weitere Auskünfte gibt es bei Marcus Siggelkow, Tel: 0385-5583616, siggelkow@ingenieurkammer-mv.de



Ihre Weiterbildungswünsche

schicken Sie uns am besten per E-Mail an info@ingenieurkammer-mv.de

SERVICE

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern

Mo – Fr: 9 – 12 Uhr
Di: 13 – 15 Uhr
Do: 13 – 18 Uhr

Beratung in Rechtsfragen

Kostenlose Erstberatung in Rechtsfragen für Kammermitglieder:
Ansprechpartner:
RA Jörg Borufka,
Tel.: 0385 – 73 12 30
RA Björn Schugardt,
Tel.: 0385 – 73 44 66

Forderungsmanagement

Forderungsmanagement für Kammermitglieder:
RA Björn Schugardt
Ansprechpartnerin:
Frau Lindner,
Tel: 0385 – 55 83 613

Auftragsberatung der Auftragsberatungsstelle Mecklenburg-Vorpommern e.V. (ABST)

Fax-Abruf: 0385 – 61 73 81 20
Telefon: 0385 – 61 73 81 10